startsocial
hilfe für helfer

Impuls: Einstieg in das Thema Wirkung

24. November 2026

Allianz amazon SAP ProSiebenSat.1 Media SE McKinsey & Company

Agenda

startsocial-Impuls: Einstieg in das Thema Wirkung

1. Was ist Wirkung und warum ist Wirkungsmessung wichtig?
2. Wie beschreibe und messe ich Wirkung?
3. Wie ist das Thema Wirkung im startsocial-Stipendium verankert?
4. Abschluss und Fragen

1. Was ist Wirkung und warum ist Wirkungsmessung wichtig?

Was ist Wirkung?

Alle reden über Wirkung …

- Was verändert eure Arbeit als soziale Organisation bei der/den Zielgruppen?
- Welche Ergebnisse entstehen aus euren Tätigkeiten und wie beeinflussen diese langfristig die Gesellschaft → Wirkung



© Gordon Welters/startsocial

Jenny Busch – CLIMB
(startsocial-Sonderpreisträgerin 2014/15)

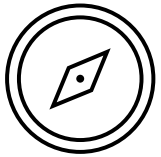
„Da ist uns drei Gründerinnen das erste Mal bewusst geworden, dass Wirkungsorientierung nicht bedeutet, ein paar Fragebögen rauszuhauen. Auf das Why zu gucken, alles rückwärts aufzurollen, die Vision und Mission zu definieren, hat auch einfach total Bock gemacht. Das können wir vor allem für uns nutzen und nicht nur für die Fördernden. Es ist für uns ein Tool, um zu überprüfen, ob wir noch auf dem richtigen Weg sind. Erreichen wir die Kinder überhaupt, wie wir es wollen?“



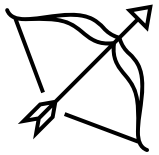
Quellen: CLIMB Magazin 2023, Foto gemeinnützige CLIMB GmbH 2024

Warum sollte ich mich mit Wirkung auseinandersetzen?

Intern



Auswahl der Maßnahmen mit der stärksten Wirkung

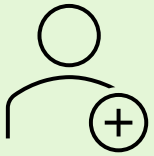


(immer knappe) Ressourcen effizienter / wirkungsvoller einsetzen



Die Motivation aller Mitwirkenden erhöhen

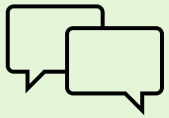
Extern



Zielgruppe besser erreichen und Mitwirkende finden



Vertrauen aufbauen, zum Beispiel zu Spender*innen und Kooperationspartnern



Erfolge sichtbar machen: Tue Gutes und rede darüber!

Quellen: Website startsocial, Experteninterviews

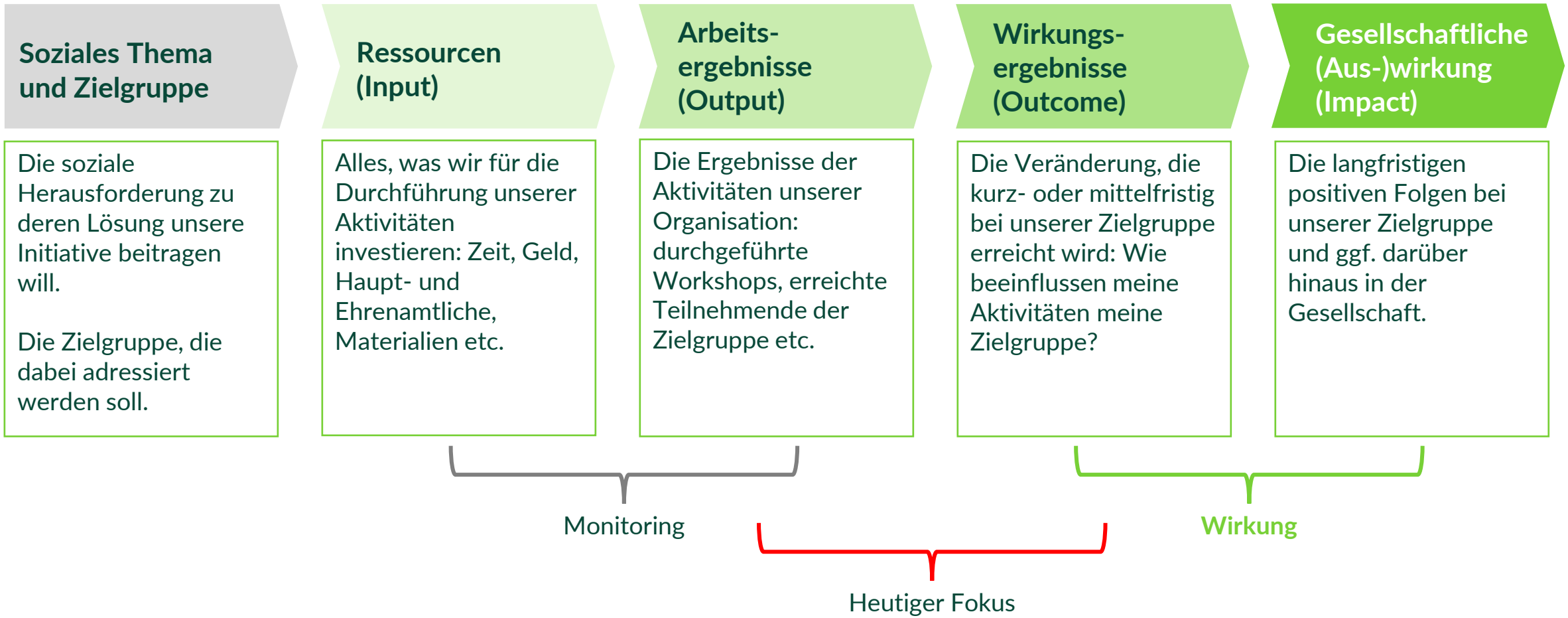
2. Wie beschreibe und messe ich Wirkung?

Die Wirkungskette (IOOI-Modell)

Warum und für wen es unsere Initiative braucht

Was unsere Initiative tut

Was unsere Initiative bewirkt



Quellen: Kursbuch Wirkung (PHINEO), Social Reporting Standard, startsocial Website und Vorlage startsocial-Abschlussbericht

startsocial
hilfe für helfer

Beispiel einer Wirkungskette

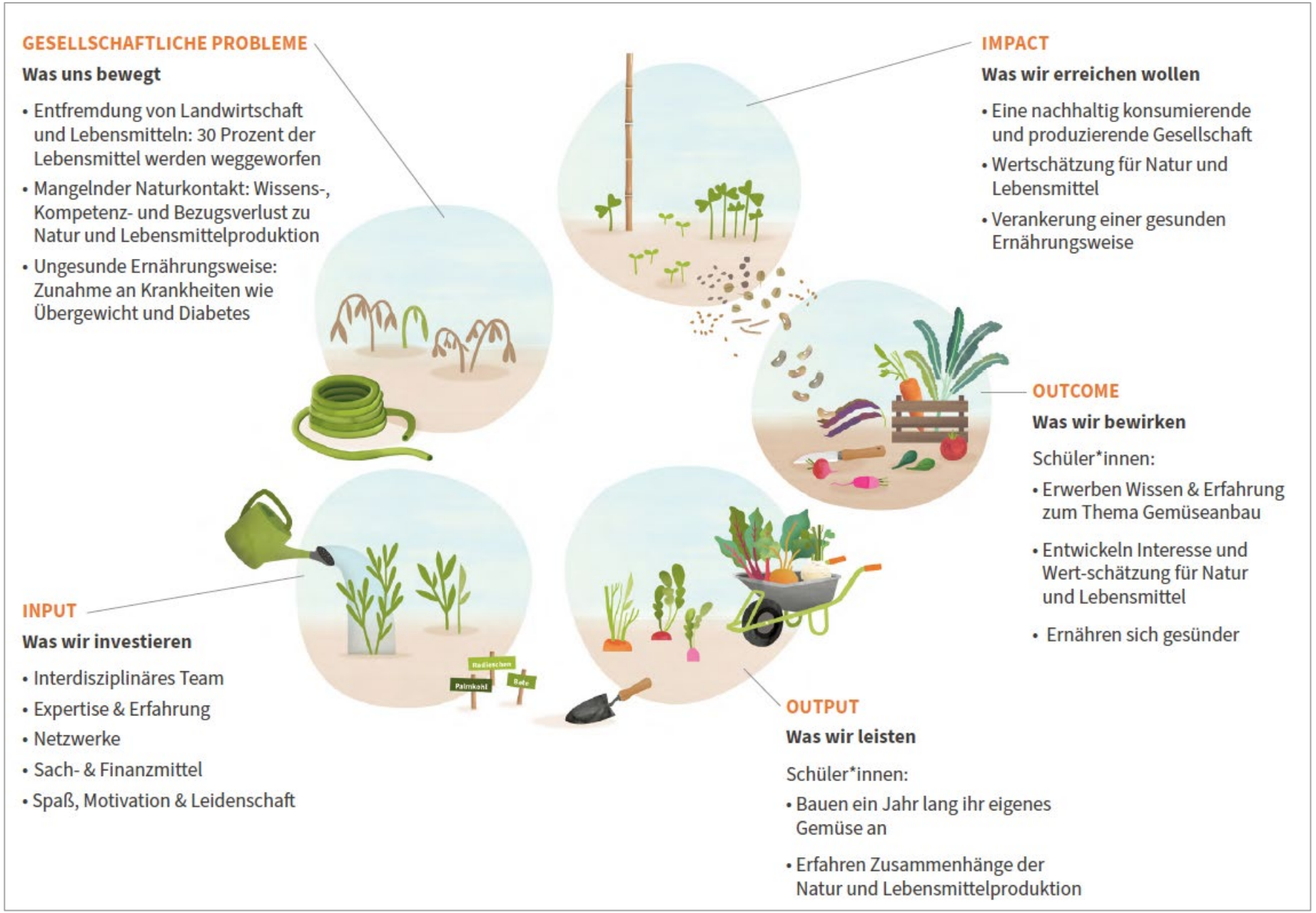
Fiktiv: Wegbereiter Netzwerk e.V.

Soziales Thema und Zielgruppe	Ressourcen (Input)	Arbeits-ergebnisse (Output)	Wirkungs-ergebnisse (Outcome)	Gesellschaftliche (Aus-)wirkung (Impact)
Herausforderung: In einem Stadtteil brechen viele Jugendliche die Schulbildung ab. Zielgruppe: Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen	Mietkosten, Personalkosten für hauptamtliche Fachkraft, Ehrenamtspauschalen, Schulmaterialien, Getränke, Snacks, Arbeitszeit, Engagement, etc.	Kurse, die jeweils ein Jahr lang wöchentlich außerhalb der Schulferien angeboten werden. Jugendliche nehmen an den Kursen insgesamt teil	Die Teilnehmenden verbessern ihre Schulnoten gegenüber dem Vorjahr.	Diese Jugendlichen schließen ihre Schulbildung ab und haben bessere Berufschancen – ein langfristiger Beitrag zur Armutsreduktion.

→ Eine Zielgruppe = eine Wirkungskette!

Beispiel: Wirkungslogik der Gemüse Ackerdemie

Bei der Gemüse Ackerdemie bauen Kinder und Jugendliche eigenes Gemüse auf dem Schulhof an und stärken spielerisch ihr Verständnis für Natur, Ernährung und Nachhaltigkeit.



Quelle: https://www.acker.co/gemueseackerdemie/Wirkung

Output – Was unsere Initiative tut

Dokumentieren und Zählen

- Durchgeführte Angebote, Veranstaltungen, Veröffentlichungen, verteilte Produkte etc.
- Erreichte Personen (ggf. direkte und indirekte Zielgruppen)
- Entwicklung der Zahlen im Zeitverlauf
- Akzeptanz der Angebote: wichtiges Argument; guter Indikator für Zufriedenheit und wahrgenommenen Nutzen, aber noch kein direkter Nachweis von Wirkung

Methoden und Tipps

- Kontinuierliche, verbindliche und einheitliche Datensammlung z.B. in zentraler Tabelle (Single Source of Truth)
- Weiterempfehlungsrate für die gesamte Initiative oder einzelne Angebote, z.B. Net Promoter Score: „Auf einer Skala von 0 bis 10 – wie wahrscheinlich ist es, dass Sie unser Angebot weiterempfehlen?“ (10 = sehr wahrscheinlich / begeistert, 0 = überhaupt nicht)
- Online-Umfrage, Klebepunkte, Smileys …

Beispiel: wellcome Zahlen und Fakten auf der Website

wellcome bietet jungen Eltern im ersten Jahr nach der Geburt unkomplizierte, ehrenamtliche Alltags- und Betreuungs-unterstützung.

wellcome Angebote in Zahlen 2025

209
Standorte
in Deutschland, in Österreich und in der Schweiz sorgten dafür, dass Familien Unterstützung bekommen

72.216
Stunden
ehrenamtliche Unterstützung wurden für Familien im ersten Jahr nach der Geburt geleistet

5.504
Ehrenamtliche
unterstützten Familien aktiv

11.355
Kinder
wurden von wellcome unterstützt

11.865
Beratungen
wurden über alle wellcome-Angebote geleistet

1.509.054
eindeutige Besuche
auf ElternLeben

216.840
Euro
wurden von unserer treuen Spendencommunity für Familien in Not gespendet

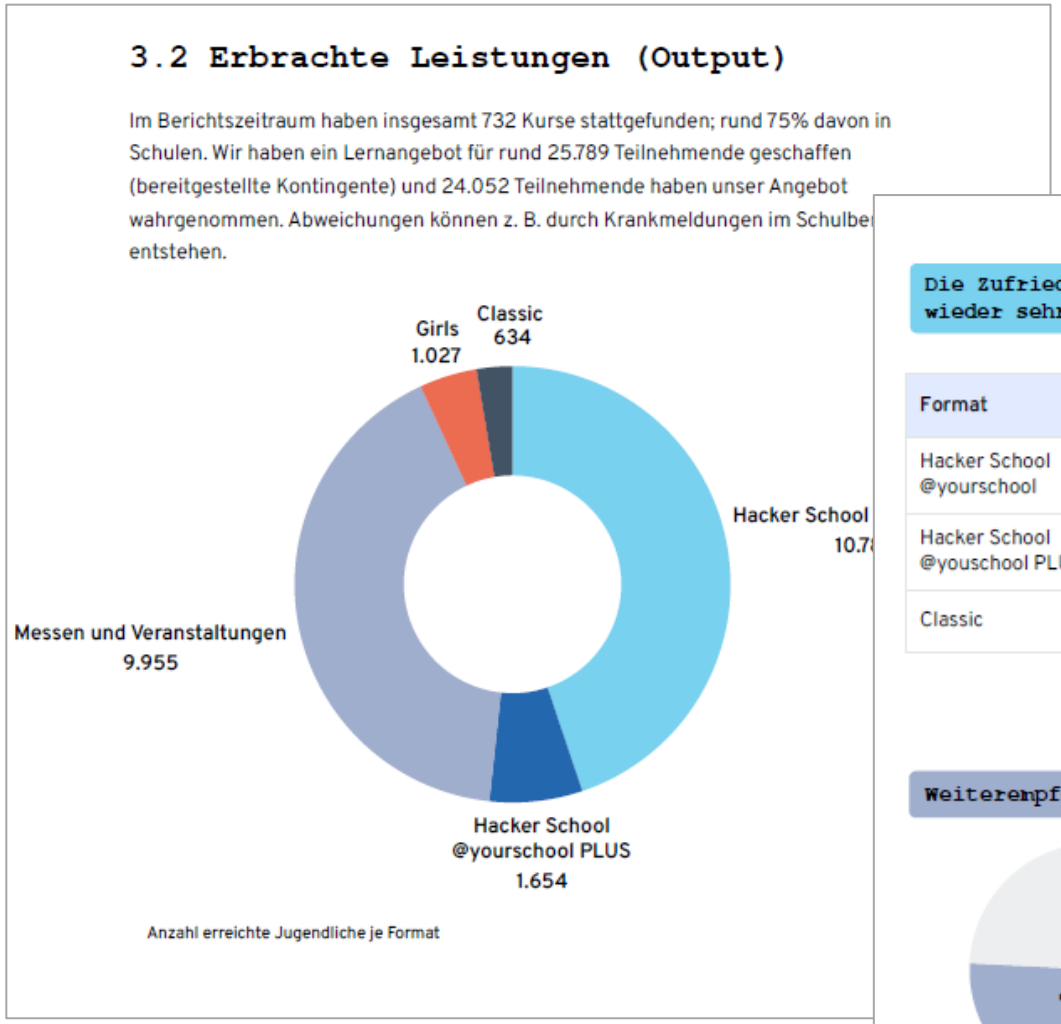
5.426
Umgangskontakte
wurden durch kindwärts ermöglicht



Quelle: www.wellcome-online.de/ueber-wellcome/zahlen-und-fakten/

Beispiel:
Hacker School Wirkungsbericht 2025

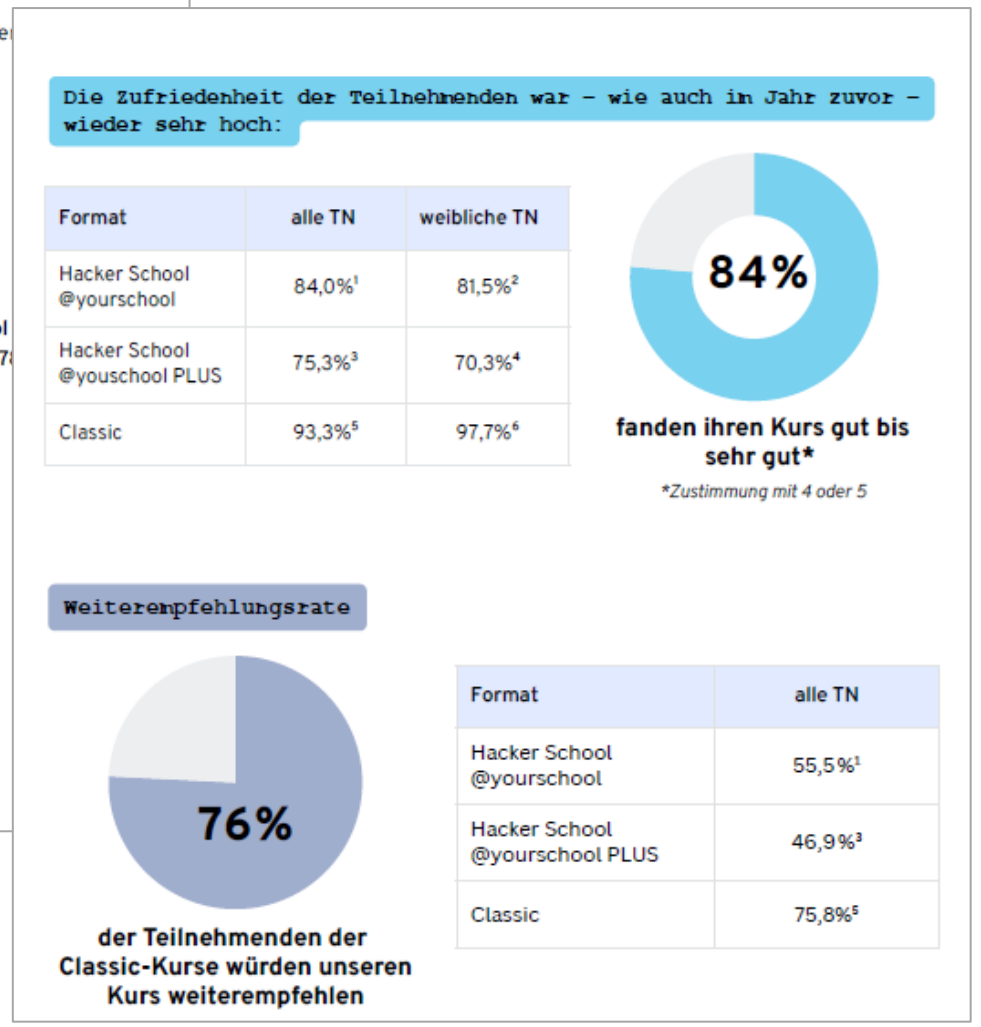
Die Hacker School vermittelt Kindern und Jugendlichen durch praxisnahe Programmierkurse digitale Kompetenzen und begeistert sie für die Welt der IT.



3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

Im Berichtszeitraum haben insgesamt 732 Kurse stattgefunden; rund 75% davon in Schulen. Wir haben ein Lernangebot für rund 25.789 Teilnehmende geschaffen (bereitgestellte Kontingente) und 24.052 Teilnehmende haben unser Angebot wahrgenommen. Abweichungen können z. B. durch Krankmeldungen im Schulbe entstehen.

Anzahl erreichte Jugendliche je Format



Die Zufriedenheit der Teilnehmenden war – wie auch im Jahr zuvor – wieder sehr hoch:

Format	alle TN	weibliche TN
Hacker School @yourschool	84,0%[1]	81,5%[2]
Hacker School @youschool PLUS	75,3%[3]	70,3%[4]
Classic	93,3%[5]	97,7%[6]

fanden ihren Kurs gut bis sehr gut*

**Zustimmung mit 4 oder 5*

Weiterempfehlungsrate

der Teilnehmenden der Classic-Kurse würden unseren Kurs weiterempfehlen

Format	alle TN
Hacker School @yourschool	55,5%[1]
Hacker School @yourschool PLUS	46,9%[3]
Classic	75,8%[5]

Quelle: https://hacker-school.de/wp-content/uploads/2026/06/Hacker-School-Wirkungsbericht-2025.pdf

Outcome – Was wir bei unserer Zielgruppe bewirken

Die eigene Wirkung verstehen

- **Überlegen:** Was möchten wir bei Menschen verändern? z.B. Menschen fühlen sich weniger einsam, Jugendliche trauen sich mehr zu …
- **Beobachten und erfragen:** Bei bereits laufenden Angeboten eigene Beobachtungen festhalten; Teilnehmende nach Veränderungen fragen
- **Konkrete Veränderung(en) auswählen:** Gerne Konzentration auf möglichst wenige (Ressourcen sparen)

Methoden und Tipps

- Wirkungstagebuch: (Kleine) Veränderungen beobachten und notieren; z.B. nach jedem Treffen „Was ist heute gut gelungen? Gab es einen besonderen Moment oder eine Veränderung?“
- Regelmäßige Reflexionsfrage im Team stellen „Wo haben wir in diesem Monat einen Unterschied gemacht?“
- Teilnehmende nach Feedback fragen, was sich verändert hat z.B. mit Postits, Gesprächen, Umfragen

Outcome – Was wir bei unserer Zielgruppe bewirken

Die eigene Wirkung messen

- **Indikatoren finden:** Woran würden wir die Veränderungen erkennen? Beispiel Selbstvertrauen: Jugendliche bringen häufiger Ideen ein; übernehmen Aufgaben selbstständig; berichten, dass sie sich mehr zutrauen
- **Eine Methode zur Beobachtung auswählen:** Wenn möglich über mehrere Jahre hinweg; Vergleichbarkeit; gute Dokumentation über Verfahren und Methoden
- **Beobachtungen, Hinweise und Erfahrungen sammeln:** Passende Zeitpunkte und Zeitspannen auswählen

Methoden und Tipps

- Tipp: quantitative und qualitative Daten kombinieren;
  Quantitativ: WAS passiert, z.B. Wie viel Teilnehmende sagen XY? Qualitativ: WARUM passiert es, z.B. Warum wirkt das Programm (nicht)? Wie wird eine Maßnahme erlebt?
- Eine Zahl regelmäßig vergleichen
- Eine kurze Vorher-Nachher-Frage stellen
- Erfolgsgeschichten erzählen
- Einfluss der Initiative auf positive Veränderungen erfragen
- Umfrage-Tools: z.B. LamaPoll oder LimeSurvey

Outcome – Was wir bei unserer Zielgruppe bewirken

Was tun, wenn die Wirkung schwer messbar ist?

→ Nicht nach perfekter Kennzahl suchen, sondern verschiedene Hinweise zusammentragen:

Perspektive	Mögliche Frage
Selbsteinschätzung	Was hat sich für die Menschen verändert?
Beobachtung	Was nehmen wir im Alltag wahr?
Rückmeldungen	Was erzählen uns die Teilnehmenden?
Entwicklung über Zeit	Was ist heute anders als vor einigen Monaten?
Konkrete Geschichten	An welchen Beispielen wird die Veränderung deutlich?

Beispiel: Inspiring Girls Website

Inspiring Girls ermutigt Mädchen durch Begegnungen mit weiblichen Vorbildern, ihre Interessen und Stärken zu entdecken und selbstbewusst ihren beruflichen und persönlichen Weg zu gestalten.



Quelle:
https://www.inspiring-girls.de/

Beispiel: climb-Magazin 2023

climb stärkt mit Lernferien in benachteiligten Vierteln die Chancen von Kindern, indem sie spielerisches Lernen, persönliche Stärkenentwicklung und engagierte junge Vorbilder zusammenbringen.

Quelle: https://www.climb-lernferien.de/app/download/11061983794/climb-Magazin+2023+inkl.+Jahresbericht.pdf?t=1704789721

ENDLICH WAS BEWIRKEN!

SELBSTBEWUSSTSEIN

93 %
der Kinder können ihre Stärken benennen.

„Ich mag die Container. Dass ich sagen kann, was ich heute gut gemacht habe."

„Meine Kinder haben mir erzählt was sie alles können und mir fiel dann auf: Ja, stimmt! Sie lesen jetzt sehr gerne und sind irgendwie viel sortierter."

72 %
haben das Gefühl, alles schaffen zu können, was sie wollen.

„Ich hab sehr viel Mathe gelernt und vielleicht mache ich das jetzt in der richtigen Schule auch besser."

DURCHHALTEVERMÖGEN

66 %
sagen nach den Lernferien, dass ihnen Lernen Spaß macht, auch wenn es schwierig ist.

63 %
können nach den Lernferien mindestens eine schwierige Sachen benennen, die sie geschafft haben.

„Das Hindernis im Kletterwald war sehr schwierig, aber ich habe weitergemacht und habe mir den orangenen Container verdient, yeah!"

„Ich bin gut in Mathe und Durchhaltevermögen."

„Man bekommt die Container wenn man etwas besonders gemacht hat, zum Beispiel wenn man stolz auf das ist, was man geschafft hat."

PLANUNGS- UND UMSETZUNGSKOMPETENZ

68 %
überlegen nach den Lernferien vor einer Aufgabe in Ruhe, wie sie diese lösen können.

RÜCKSICHTNAHME

70 %
können nach den Lernferien mindestens eine Situation benennen, in der sie Rücksicht gezeigt haben.

„Ich habe einmal ein Mädchen in der Schule getroffen, die hat sich dolle mit anderen Kindern gestritten und sehr geweint. Ich bin dann zu ihr gegangen, habe sie getröstet und ihr gesagt, dass alles gut wird. Dann habe ich sie gefragt, ob wir Freunde sein wollen."

„Ich habe gelernt was Rücksicht bedeutet und habe in der Pause jemandem geholfen, der sich weh getan hat."

TEAMWORK

80 %
arbeiten nach den Lernferien gerne mit anderen Kindern im Team zusammen.

„Fußball ohne Respekt ist kein Fußball!"

„Ich habe gelernt, wie man mit kleinen Kindern umgeht, die in der ersten Klasse sind und wie man sich respektvoll anderen gegenüber verhält."

Bei der Evaluation der Lernferien setzen wir auf einen Methodenmix aus quantitativen sowie qualitativen Erhebungsinstrumenten. Darunter findet sich auch ein bewährtes Herzstück unserer pädagogischen Methodik: die Sternenmomente unserer climb-Kinder. Dazu lernen die climb-Lehrer*innen, bedeutsame Momente in der Kompetenzentwicklung der Kinder wahrzunehmen und vor dem Hintergrund der sechs Zukunftskompetenzen, die die Lernferien vermitteln, reflektieren zu können. Das Erkennen und Sammeln dieser Sternenmomente ist somit ein wichtiger Bestandteil der Erwachsenenbildung bei climb, da der stärkenorientierte Blick auf die Kinder geschärft und geübt wird. Für die Wirkungsmessung wird gleichermaßen erkennbar, worin sich die climb-Kinder entwickeln und inwiefern climb-Lehrer*innen ihre Fähigkeit ausbauen, Sternenmomente zu erfassen.

Der Rhythmus der Evaluation sieht vor, dass jeder Standort einmal im Jahr eine große Testung vollzieht: Dies bedeutet den Einsatz aller quantitativen wie qualitativen Instrumente, insbesondere die der Kinderfragebögen. Für das restliche Jahr stehen Sternenmomente, qualitative Erhebungsinstrumente für die Kinder und quantitative Fragebögen für die Eltern zur Verfügung. Letztere sind niedrigschwellig gestaltet und in verschiedenen Sprachen verfügbar, um den Austausch mit allen climb-Eltern sicherzustellen.

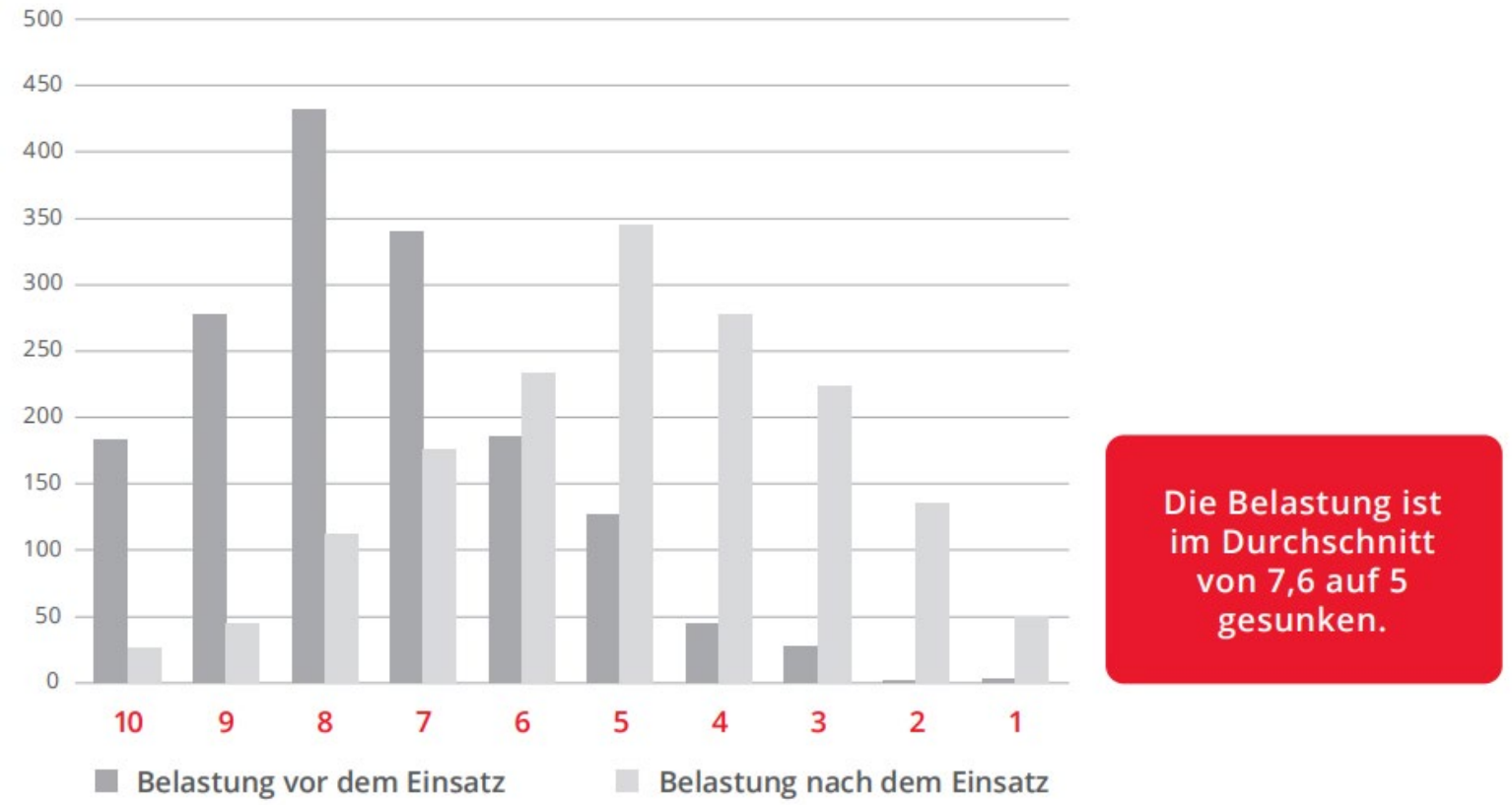
Grundlage unserer Ergebnisse sind quantitative und qualitative Testungen an unseren Standorten in 2023.

Beispiel: wellcome Jahres- und Wirkungsbericht 2025

wellcome bietet jungen Eltern im ersten Jahr nach der Geburt unkomplizierte, ehrenamtliche Alltags- und Betreuungsunterstützung.

Quelle: https://www.wellcome-online.de/pdf/Jahresbericht-nach-dem-Social-Reporting-Standard.pdf

Subjektiv empfundene Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz



Die Belastung ist im Durchschnitt von 7,6 auf 5 gesunken.

Abb.: Selbsteinschätzung der Belastung der Familien vor und nach dem wellcome-Einsatz auf Bundesebene, (von 1 = „überhaupt nicht belastet" bis 10 = „sehr belastet"). Es haben 1.578 Familien an der Befragung teilgenommen.

3. Wie ist das Thema Wirkung im startsocial-Stipendium verankert?

Wie ist das Thema Wirkung in den Abschlussbericht integriert?

startsocial-Abschlussbericht

Entwicklung in Zahlen

	2026 (Ist)	**2027** (Plan)
1. Wie vielen Menschen können Sie helfen?		
Bitte geben Sie hier die Personen an, die Sie konkret mit Ihren Angeboten erreicht haben oder erreichen werden. Wenn notwendig, erläutern Sie kurz die oben genannten Angaben zu Punkt 1 (z.B. Herleitung und Zusammensetzung der Gesamtzahlen).	*Beispiel: Anzahl Teilnehmer an Workshops plus psychologische Betreuung = 6 Projekte mit 200 Teilnehmenden*	
2. Summe der Gesamteinnahmen	€	€
Falls zutreffend: Wie viel der Summe der Einnahmen kommt aus dem Vertrieb von Produkten oder Dienstleistungen?	€	€
Wenn notwendig, erläutern Sie kurz die oben genannten Angaben zu Punkt 2 (z.B. Art der Dienstleistungen & Zielgruppen).		
3. Summe der Gesamtausgaben	€	€
Falls zutreffend: Wie hoch ist die Vergütung Ihrer Ehrenamtlichen?	€	€
Sofern Sie eine Vergütung auszahlen, erläutern Sie diese hier stichpunktartig (z.B. Ehrenamts- oder Übungsleitungspauschalen an wie viele Personen)?		

Beispiel: Jedes Kind, das über unsere Initiative beschenkt wird, erhält im Durchschnitt drei Spielsachen. 2026 haben wir 20.055 Geschenke gesammelt und verteilt, somit haben wir etwa 6.685 Kinder beschenkt. 2027 planen wir 22.500 Geschenke zu sammeln und zu verteilen. Somit können wir etwa 7.500 Kinder beschenken.

Hinweis: Nutzt unbedingt die Möglichkeit für Erläuterungen im Abschlussbericht und im Online-Tool! Beschreibt, wie sich die Zahlen zusammensetzen und was sich inhaltlich dahinter verbirgt. So können Außenstehende eure Angaben besser nachvollziehen.

 Quelle: Vorlage startsocial-Abschlussbericht 2026/2027

startsocial-Abschlussbericht

Thema, Ansatz und Wirkung

Angestrebte Wirkung: Welchem sozialen Thema widmen Sie sich? Was soll sich durch Ihre Initiative für die Zielgruppe und Gesellschaft verändern?

Bitte hier Text einfügen

Maßnahmen: Was machen Sie konkret und welche Aktivitäten führen Sie durch?

Bitte hier Text einfügen

Output: Welche Arbeitsergebnisse können Sie vorweisen und welche Messgröße stellt diese bestmöglich dar?

Hinweis: Bitte überschreiben Sie die Beispiele in den Tabellen mit Ihren eigenen Daten.

Zielgruppe	Messgröße	Stand 2025
Jugendliche	*Beispiel: Anzahl durchgeführter Workshops*	*100*
Jugendliche	*Beispiel: Anzahl Teilnehmer in allen Workshops*	*1.000*
Ehrenamtliche	*Beispiel: Anzahl durchgeführte Schulungen für Ehrenamtliche*	*10*

Outcome (Wirkungsergebnisse): Was soll sich bei Ihrer Zielgruppe verändern und wie können Sie diese Veränderung messen?

Hinweis: Bitte überschreiben Sie die Beispiele in den Tabellen mit Ihren eigenen Daten.

Zielgruppe	Messgröße	Stand 2025
Kinder	***Höheres Selbstvertrauen:*** *Gemessen über Frage: Ich bin davon überzeugt, dass ich die Fähigkeiten habe, weiter zu programmieren[1] (Skala 1-5)*	*4,5*

Was unterscheidet Ihre Initiative von anderen Initiativen in Ihrem Themenfeld? Was machen Sie anders und warum haben Sie sich für Ihren Ansatz entschieden?

Bitte hier Text einfügen

Weiterführende Informationen:

Bitte hier Text einfügen

Hinweis: Falls Sie bereits eigene Wirkungsberichte erstellen, können Sie diese hier verlinken oder an dieser Stelle weitere Informationen zu den obigen Zahlen hinterlassen.

Im Abschlussbericht gibt es Fragen entlang der Wirkungskette

Quelle: Vorlage startsocial-Abschlussbericht 2026/2027

Was sind die nächsten Schritte rund um eure Wirkung im startsocial-Wettbewerb?

Projektplan



3. Dezember 2026

Nutzt das Stipendium, um gemeinsam mit euren Coaches an dem Thema Wirkung zu arbeiten. Plant im Projektplan auch die Erstellung der Abschlussdokumente mit ein.

Abschlussbericht



28. Februar 2027

Stellt eure Wirkung als Teil eures Abschlussberichts dar und füllt zentrale Kennzahlen (z.B. erreichte Menschen) auch im Online-Tool aus.

Status Quo



1. Quartal 2028

Füllt rund ein Jahr nach Ende des Stipendiums unsere Online-Umfrage aus: Wo steht ihr nach eurem startsocial-Stipendium bezüglich eurer Wirkungszahlen?

4. Abschluss und Fragen

Zum Abschluss …



Lieber klein anfangen, als gar nicht anfangen.



Es gibt nicht nur den einen „richtigen“ Weg – findet den für euch besten.



Wirkungsmessung kostet Zeit. Überlegt euch die Kosten/Nutzen vorab.



Wählt den Umfang der Analysen anhand der Zielsetzung und Adressaten der Wirkungsmessung.



Startet mit aktuellen Zahlen und leitet davon Ziele ab.



Lasst euch von anderen Beispielen inspirieren.



Unterstützt euch gegenseitig und stellt Fragen.



Kontrolliert eure Ergebnisse (nutzt hierzu verschiedene Datenquellen).



Nutzt eure Daten, um datengestützte Entscheidungen zu treffen.



Kommuniziert eure Ergebnisse.

Weitere Informationen findet ihr auch in unserer Toolbox zu Wirkung

Wir freuen uns auf euer Feedback zum Workshop:

(dauert nur 2-3 Minuten 😉)

https://survey.lamapoll.de/Feedback_Impuls-Wirkung_261124